

200 Jahre Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch – ABGB

Die zweitälteste Kodifikation der Welt, das österreichische ABGB, stammt aus dem Jahre 1811 und ist die Grundordnung unseres alltäglichen Zusammenlebens: Es regelt vor allem Vertrags-, Kaufvertrags-, Erb- und Schadenersatzrecht und bildet für viele Sondergebiete, wie etwa das Arbeitsrecht das maßgebliche Fundament.

Dieser 200. Geburtstag wurde am 11. Oktober 2011 an der JKU Linz unter Beisein des Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gebührend gemeinsam vom Institut Zivilrecht der JKU Linz, der Gerichtsbarkeit OÖ, der OÖ Rechtsanwalts- und OÖ Notariatskammer und der OÖ Juristischen Gesellschaft mit Vorträgen, Rückblicken und Ausblicken (Neues Europäisches Vertragsrecht, Reform des Pflichtteilsrechts) gefeiert.

Dem juristischen Nachwuchs gehört auch die Zukunft des ABGB, einer wunderbaren harmonischen juristischen Symphonie. Die „Best of ABGB“-Arbeiten von



AbsolventInnen der JKU Linz wurden mit wertvollen Kommentaren zum ABGB, die die Evolution des ABGB präsentieren, ausgezeichnet und der gesamten juristischen Welt von OÖ und vielen Vertretern aus ganz Österreich, fast 300 Wissenschaftler, Richtern, Rechtsanwälten,

Notaren vorgestellt.



